

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Ulrich Goll FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Verbreitung der Nachwuchskampagne für die Polizei

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele für die Veröffentlichung vorgesehene Ton- und Videoclips wurden für die neue Nachwuchswerbekampagne der Polizei Baden-Württemberg erstellt?
2. Welche Radiosender senden in welchem Umfang seit dem 30. Oktober 2018 Tonclips der Nachwuchskampagne?
3. Welche Fernsehsender senden in welchem Umfang seit dem 30. Oktober 2018 Videoclips der Nachwuchskampagne?
4. In welchen Kinos werden in welchem Umfang seit dem 30. Oktober 2018 Videoclips der Nachwuchskampagne gesendet?
5. In welchem Umfang ist die weitere Sendung von Ton- und Videoclips durch Radio- und Fernsehsender sowie in Kinos bereits vertraglich vereinbart?
6. In welchem Umfang werden weitere diesbezügliche Vereinbarungen angestrebt?
7. Inwieweit gibt es erste Rückmeldungen zu den Clips?
8. In welchem Umfang wird der YouTube-Kanal der Polizei monatlich seit seinem Bestehen aufgerufen?
9. Wie viele der ca. 1.100 Abonnenten sind schätzungsweise Behörden, Mitarbeiter des Innenministeriums oder Polizeibeamte?

14. 12. 2018

Dr. Goll FDP/DVP

Begründung

Am 30. Oktober 2018 wurde die neue Nachwuchswerbekampagne der Polizei Baden-Württemberg vorgestellt.

Antwort

Mit Schreiben vom 9. Januar 2019 Nr. 3-0222/35 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele für die Veröffentlichung vorgesehene Ton- und Videoclips wurden für die neue Nachwuchswerbekampagne der Polizei Baden-Württemberg erstellt?

Zu 1.:

Es wurden fünf Videoclips erstellt, die für die Veröffentlichung vorgesehen sind. Zudem wurde aus diesem Videomaterial ein Kinospot erstellt. Des Weiteren wurden aus den bestehenden Kampagnenmotiven ein Kurzclip mit Ton und ein Kurzclip ohne Ton produziert. Darüber hinaus wurde ein Tonclip erstellt, welcher als Audiospot im Radio ausgestrahlt wurde.

2. Welche Radiosender senden in welchem Umfang seit dem 30. Oktober 2018 Tonclips der Nachwuchskampagne?

Zu 2.:

Ein Tonclip von 20 Sekunden Dauer wurde im Zeitraum vom 5. November bis 18. November 2018 bei den Radiosendern bigFM und Radio Energy gesendet. Beide Sender strahlten den Tonclip in diesem Zeitraum jeweils 80 Mal aus.

3. Welche Fernsehsender senden in welchem Umfang seit dem 30. Oktober 2018 Videoclips der Nachwuchskampagne?

Zu 3.:

Bislang senden keine Fernsehsender Videoclips der Nachwuchswerbekampagne.

4. In welchen Kinos werden in welchem Umfang seit dem 30. Oktober 2018 Videoclips der Nachwuchskampagne gesendet?

Zu 4.:

In folgenden Kinos wird ein als Kinospot erstellter Videoclip der Nachwuchswerbekampagne gesendet:

Stadt	Kino/Säle	Beginn; Dauer	Umfang
Esslingen	Traumpalast/Säle 1–9	15. November 2018; drei Monate	30-Sekunden-Spot, Ganztagesbuchung
Leonberg	Traumpalast/Säle 1–10		
Stuttgart	Ufa-Palast/Säle 1–13		

5. In welchem Umfang ist die weitere Sendung von Ton- und Videoclips durch Radio- und Fernsehsender sowie in Kinos bereits vertraglich vereinbart?

Zu 5.:

Vom 7. Januar bis 17. Januar 2019 wird ein vertonter Kurzclip als Zusammenschnitt von Kampagnenmotiven als Bestandteil einer Werbemaßnahme auf dem Fernsehsender „Baden TV“ ausgestrahlt. Darüber hinaus gibt es bislang keine vertraglichen Vereinbarungen für die weitere Sendung von Ton- und Videoclips durch Radio- und Fernsehsender sowie Kinos.

6. In welchem Umfang werden weitere diesbezügliche Vereinbarungen angestrebt?

Zu 6.:

Derzeit werden keine weiteren diesbezüglichen Vereinbarungen angestrebt.

7. Inwieweit gibt es erste Rückmeldungen zu den Clips?

Zu 7.:

Auf Grundlage diverser Kommentare von Nutzern auf den Plattformen von Facebook und Twitter ist eine überwiegend positive Resonanz auf die Beiträge feststellbar. Darüber hinaus können bislang keine Aussagen getroffen werden.

8. In welchem Umfang wird der YouTube-Kanal der Polizei monatlich seit seinem Bestehen aufgerufen?

Zu 8.:

Die Aufrufe des YouTube Kanals liegen seit Beginn der Nutzung (5. Oktober 2018) bei knapp über 10.000 pro Monat. Im Einzelnen wurden für die Monate Oktober und November folgende Aufrufszahlen verzeichnet:

Aufrufe 5. Oktober 2018 bis 31. Oktober 2018: 12.383

Aufrufe 1. November 2018 bis 30. November 2018: 11.910

9. Wie viele der ca. 1.100 Abonnenten sind schätzungsweise Behörden, Mitarbeiter des Innenministeriums oder Polizeibeamte?

Zu 9.:

Aussagen zum beruflichen Hintergrund der Abonnenten können in Ermangelung entsprechender Informationen nicht getroffen werden. Aus diesem Grund ist auch eine seriöse Schätzung im Sinne der Fragestellung nicht möglich.

In Vertretung

Klenk

Staatssekretär